

# Kerr™

## Sicherheitsdatenblatt PERMLASTIC ADHESIVE

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : PERMLASTIC ADHESIVE

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Anwendung  
Funktions- oder Verwendungskategorie : Material ist für den Einsatz im Dentalbereich

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
T +39-081-850-8311  
E-mail: [safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com)

##### Hersteller

Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
T +39-081-850-8311  
E-mail: [safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com)

Ansprechpartner : [safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com) - tel. 00-800-41-050-505 (08.00-17.00)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only) 001-800-424-9300 International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

| Land        | Organisation/Firma   | Anschrift  | Notrufnummer                      |
|-------------|--|--|-----------------------------------|
| Deutschland | Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre<br><a href="http://www.giftnotruf.de">www.giftnotruf.de</a> | Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin | +49 30 192 40<br>+49 30 3068 6711 |

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225  
Skin Irrit. 2 H315  
Eye Irrit. 2 H319  
Repr. 2 H361d  
STOT SE 3 H336  
STOT RE 2 H373  
Aquatic Acute 1 H400  
Aquatic Chronic 2 H411

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS08

GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

|                           |   |   |
|---------------------------|---|---|
| Gefährliche Inhaltsstoffe | : | Aceton, 2- Propanon, Propanon; Toluol   |
| Gefahrenhinweise (CLP)    | : | H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar<br>H315 - Verursacht Hautreizungen<br>H319 - Verursacht schwere Augenreizung<br>H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen<br>H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen<br>H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition<br>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : | P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen<br>P233 - Behälter dicht verschlossen halten<br>P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten<br>P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden<br>P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen<br>P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen<br>P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen<br>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen<br>P260 - Dampf, Rauch, Nebel nicht einatmen<br>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden<br>P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen |
| Zusätzliche Sätze         | : | Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG   |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Unter normalen Umständen kein(e).

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

| Name                          | Produktidentifikator   | %           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|-------------------------------|--|-------------|--|
| Aceton, 2- Propanon, Propanon | (CAS-Nr) 67-64-1<br>(EG-Nr.) 200-662-2<br>(EG Index-Nr.) 606-001-00-8<br>(REACH-Nr) 01-2119471330-49   | =>50 - <75  | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336  |
| Zinkoxid                      | (CAS-Nr) 1314-13-2<br>(EG-Nr.) 215-222-5<br>(EG Index-Nr.) 030-013-00-7<br>(REACH-Nr) 01-2119463881-32 | =>2,5 - <25 | Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410  |
| Butanon, Ethylmethylketon     | (CAS-Nr) 78-93-3<br>(EG-Nr.) 201-159-0<br>(EG Index-Nr.) 606-002-00-3<br>(REACH-Nr) 01-2119457290-43   | =>15 - <20  | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336  |
| Toluol                        | (CAS-Nr) 108-88-3<br>(EG-Nr.) 203-625-9<br>(EG Index-Nr.) 601-021-00-3<br>(REACH-Nr) 01-2119471310-51  | =>15 - <20  | Flam. Liq. 2, H225<br>Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Repr. 2, H361d<br>STOT SE 3, H336<br>STOT RE 2, H373<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| Salicylsäure                  | (CAS-Nr) 69-72-7<br>(EG-Nr.) 200-712-3   | =>5 - <7    | Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Repr. 2, H361d  |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Reichlich Wasser trinken. Nach Verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist).

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome/Schäden : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Symptome/Schäden nach Einatmen : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.
- Chronische Symptome : Kann die Organe schädigen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine spezifischen Maßnahmen festgestellt.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Trockenlöschpulver.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und verteilen sich am Boden.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide. metallische Oxide. Kohlenwasserstoffe. Aldehyde. Ketone. Cyanwasserstoff.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Löschanweisungen : Behälter aus dem Wirkungsbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Allgemeine Maßnahmen : Zündquellen entfernen. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

- Schutzausrüstung : Siehe Abschnitt 8.
- Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

**Einsatzkräfte**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Zur Rückhaltung : Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.
- Reinigungsverfahren : Bei Freisetzung großer Mengen: freigesetzten Feststoff in verschließbare Behälter füllen. Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe nicht einatmen.
- Hygienemaßnahmen : Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerbedingungen : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem trockenen Ort aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- Unverträgliche Materialien : Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe. Säuren.

**7.3. Spezifische Endanwendung(en)**

Zusätzliche Informationen beim Lieferanten erfragen.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

| <b>Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)</b>     |   |                        |
|--|---|------------------------|
| EU   | Lokale Bezeichnung                                  | Butanone               |
| EU   | IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )                      | 600 mg/m <sup>3</sup>  |
| EU   | IOELV TWA (ppm)                                     | 200 ppm                |
| EU   | IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )                     | 900 mg/m <sup>3</sup>  |
| EU   | IOELV STEL (ppm)                                    | 300 ppm                |
| Deutschland                                    | Lokale Bezeichnung                                  | Butanon                |
| Deutschland                                    | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 600 mg/m <sup>3</sup>  |
| Deutschland                                    | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)                | 200 ppm                |
| Deutschland                                    | Anmerkung (TRGS 900)                                | DFG,EU,H,Y             |
| <b>Aceton, 2- Propanon, Propanon (67-64-1)</b> |   |                        |
| EU   | Lokale Bezeichnung                                  | Acetone                |
| EU   | IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )                      | 1210 mg/m <sup>3</sup> |
| EU   | IOELV TWA (ppm)                                     | 500 ppm                |
| Deutschland                                    | Lokale Bezeichnung                                  | Aceton                 |
| Deutschland                                    | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 1200 mg/m <sup>3</sup> |
| Deutschland                                    | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)                | 500 ppm                |
| Deutschland                                    | Anmerkung (TRGS 900)                                | DFG,EU                 |
| <b>Toluol (108-88-3)</b>                       |   |                        |
| EU   | Lokale Bezeichnung                                  | Toluène                |
| EU   | IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )                      | 192 mg/m <sup>3</sup>  |
| EU   | IOELV TWA (ppm)                                     | 50 ppm                 |
| EU   | IOELV STEL (mg/m <sup>3</sup> )                     | 384 mg/m <sup>3</sup>  |
| EU   | IOELV STEL (ppm)                                    | 100 ppm                |
| EU   | Anmerkungen   | Peau                   |
| Deutschland                                    | Lokale Bezeichnung                                  | Toluol                 |
| Deutschland                                    | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 190 mg/m <sup>3</sup>  |
| Deutschland                                    | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)                | 50 ppm                 |
| Deutschland                                    | Anmerkung (TRGS 900)                                | DFG,EU,H,Y             |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Augen-Notduschen sollten in unmittelbarer Nähe einer möglichen Exposition verfügbar sein.
- Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Sicherheitsbrille.

|                        |  |
|------------------------|--|
| Handschutz             | : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Schutzhandschuhe aus PVA, Viton, Butylkautschuk. Materialdicke: 0,09mm. Durchbruchzeit: >480 min. STANDARD EN 374   |
| Augenschutz            | : STANDARD EN 166. Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist  |
| Haut- und Körperschutz | : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen   |
| Atemschutz             | : Bei normalen Verwendungsbedingungen und ausreichender Entlüftung ist keine spezielle Atemschutzausrüstung erforderlich. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Besondere persönliche Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub. Standard EN 143 |



|                  |   |
|------------------|---|
| Sonstige Angaben | : Die persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung gewählt werden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. |
|------------------|---|

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Aggregatzustand                   | : Flüssigkeit                                  |
| Farbe                             | : Braun.                                       |
| Geruch                            | : Süßlich. Fruchtig. Organische Lösungsmittel. |
| Geruchsschwelle                   | : Keine Daten verfügbar                        |
| pH-Wert                           | : Keine Daten verfügbar                        |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)  | : 1,9  |
| Schmelzpunkt                      | : Keine Daten verfügbar                        |
| Gefrierpunkt                      | : Keine Daten verfügbar                        |
| Siedepunkt                        | : 55,6 °C                                      |
| Flammpunkt                        | : -18 °C                                       |
| Selbstentzündungstemperatur       | : Keine Daten verfügbar                        |
| Zersetzungstemperatur             | : Keine Daten verfügbar                        |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Keine Daten verfügbar                        |
| Dampfdruck                        | : 24 kPa                                       |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C    | : 2  |
| Relative Dichte                   | : 0,86 - 0,89                                  |
| Löslichkeit                       | : Keine Daten verfügbar                        |
| Log Pow                           | : Keine Daten verfügbar                        |
| Viskosität, kinematisch           | : Keine Daten verfügbar                        |
| Viskosität, dynamisch             | : 175 - 350 mPa.s                              |
| Explosive Eigenschaften           | : Keine Daten verfügbar                        |
| Brandfördernde Eigenschaften      | : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.     |
| Explosionsgrenzen                 | : 2,6 - 12,8 vol %                             |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Kein Reagenzprodukt unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Polymerisation.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Nicht eingestuft  
 Bei Verschlucken:  
 Störung des zentralen Nervensystems, Kopfschmerzen, Schwindelgefühle, Schläfrigkeit,  
 Verlust des Koordinationsvermögens  
 Kann Reizungen des Verdauungstrakts, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall hervorrufen

| <b>Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)</b> |            |
|--|------------|
| LD50 oral Ratte                            | 2000 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen                      | 5000 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l)               | 9 mg/l/4h  |

| <b>Aceton, 2- Propanon, Propanon (67-64-1)</b> |             |
|--|-------------|
| LD50 oral Ratte                                | 5800 mg/kg  |
| LD50 Dermal Kaninchen                          | 20000 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l)                   | 100 mg/l 5h |
| LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)       | 76 mg/l/4h  |

| <b>Toluol (108-88-3)</b> |             |
|--------------------------|-------------|
| LD50 oral Ratte          | 636 mg/kg   |
| LD50 Dermal Ratte        | 12124 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen    | 12300 mg/kg |

| <b>Salicylsäure (69-72-7)</b> |               |
|-------------------------------|---------------|
| LD50 oral Ratte               | 890 mg/kg     |
| LD50 Dermal Ratte             | > 2000 mg/kg  |
| LD50 Dermal Kaninchen         | > 10000 mg/kg |

| <b>Zinkoxid (1314-13-2)</b>  |              |
|------------------------------|--------------|
| LD50 oral Ratte              | > 5000 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte            | > 2000 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | 0,4 mg/l/4h  |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.  
 Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.  
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft  
 Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft  
 Karzinogenität : Nicht eingestuft  
 Reproduktionstoxizität : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität**

Ökologie - Wasser : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| <b>Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)</b> |   |
|--|---|
| LC50 Fische 1                              | 400 mg/l (96 Stunden - Lepomis macrochirus) |
| EC50 Daphnia 1                             | > 520 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)     |
| IC50 Alge                                  | 110 mg/l (IC50, 72 Stunden)                 |
| Schwellenwert Algen 1                      | 110 mg/l                                    |

| <b>Aceton, 2- Propanon, Propanon (67-64-1)</b> |   |
|--|---|
| LC50 Fische 1                                  | 635 mg/l (96 Stunden - Pimephales promelas) |
| EC50 Daphnia 1                                 | 10 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)        |

| <b>Toluol (108-88-3)</b>    |  |
|-----------------------------|--|
| LC50 Fische 1               | 6,4 mg/l 96h (Oncorhynchus mykiss)                     |
| EC50 Daphnia 1              | 12,5 mg/l 48h (Daphnia magna)                          |
| <b>Zinkoxid (1314-13-2)</b> |  |
| LC50 Fische 1               | 1,1 mg/l (96 Stunden -Regenboreforelle)                |
| EC50 Daphnia 1              | 0,098 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)                |
| IC50 Alge                   | 0,042 mg/l 72 Stunden - Pseudokirchnerella subcapitata |
| NOEC (chronisch)            | 0,017 mg/l 72 Stunden - Pseudokirchnerella subcapitata |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| <b>PERMLASTIC ADHESIVE</b>                     |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit                    | Keine Daten verfügbar.               |
| <b>Aceton, 2- Propanon, Propanon (67-64-1)</b> |                                      |
| Persistenz und Abbaubarkeit                    | Biologisch abbaubar.                 |
| BSB (% des ThSB)                               | 0,96 % TOD BOD5/COD                  |
| Biologischer Abbau                             | < 78 % (28 Tage, Methode: OECD 301B) |
| <b>Toluol (108-88-3)</b>                       |                                      |
| BSB (% des ThSB)                               | 0 - 0,065 % TOD BOD5/COD             |
| Biologischer Abbau                             | > 60 % OECD 301C                     |
| <b>Salicylsäure (69-72-7)</b>                  |                                      |
| Biologischer Abbau                             | 88,1 % (15 Tage, Methode:OECD 301C)  |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| <b>PERMLASTIC ADHESIVE</b>                     |                |
|--|----------------|
| Bioakkumulationspotenzial                      | Keine Angaben. |
| <b>Butanon, Ethylmethylketon (78-93-3)</b>     |                |
| Log Pow  | 0,61           |
| <b>Aceton, 2- Propanon, Propanon (67-64-1)</b> |                |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)            | 0,69           |
| Log Pow  | -0,27          |
| <b>Toluol (108-88-3)</b>                       |                |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)            | 10 - 90        |
| Log Pow  | 2,75           |
| <b>Salicylsäure (69-72-7)</b>                  |                |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)            | 10000          |
| Log Pow  | 2,26           |
| <b>Zinkoxid (1314-13-2)</b>                    |                |
| Log Pow  | < 0            |

**12.4. Mobilität im Boden**

| <b>PERMLASTIC ADHESIVE</b> |                |
|----------------------------|----------------|
| Ökologie - Boden           | Keine Angaben. |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

| <b>PERMLASTIC ADHESIVE</b>  |  |
|---|--|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  |  |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |  |

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

|                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Andere schädliche Wirkungen | : Nach unserer Kenntnis, keine.       |
| Zusätzliche Hinweise        | : Keine weiteren Auswirkungen bekannt |

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Örtliche Vorschriften (Abfall)        | : Als gefährlichen Abfall entsorgen.   |
| Verfahren der Abfallbehandlung        | : Produkt mit aufsaugenden Mitteln aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen. |
| Empfehlungen für die Abfallentsorgung | : Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen.   |
| Ökologie - Abfallstoffe               | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.   |

EAK-Code : 18 01 06\* - Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
 08 04 09\* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
 20 01 27\* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : 1133  
 UN-Nr. (IMDG) : 1133  
 UN-Nr. (IATA) : 1133  
 UN-Nr. (RID) : 1133

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : KLEBSTOFFE  
 Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : ADHESIVES  
 Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Adhesives  
 Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : KLEBSTOFFE  
 Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1133 KLEBSTOFFE, 3, II, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND  
 Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1133 ADHESIVES, 3, II, MARINE POLLUTANT/ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 3  
 Gefahrzettel (ADR) : 3



#### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 3  
 Gefahrzettel (IMDG) : 3



#### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 3  
 Gefahrzettel (IATA) : 3



#### RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 3  
 Gefahrzettel (RID) : 3






**14.4. Verpackungsgruppe**

|                          |      |
|--------------------------|------|
| Verpackungsgruppe (ADR)  | : II |
| Verpackungsgruppe (IMDG) | : II |
| Verpackungsgruppe (IATA) | : II |
| Verpackungsgruppe (RID)  | : II |

**14.5. Umweltgefahren**

|                  |  |
|------------------|--|
| Umweltgefährlich | : Ja   |
| Meeresschadstoff | : Ja   |
| Sonstige Angaben | : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****- Landtransport**

|   |   |
|---|---|
| Klassifizierungscode (ADR)  | : F1  |
| Sonderbestimmung (ADR)  | : 640D  |
| Begrenzte Mengen (ADR)  | : 5L  |
| Freigestellte Mengen (ADR)  | : E2  |
| Verpackungsanweisungen (ADR)  | : P001, IBC02, R001   |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)                           | : PP1   |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)                      | : MP19  |
| Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)            | : T4  |
| Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) | : TP1, TP8  |
| Tankcodierung (ADR)   | : LGBF  |
| Tanktransportfahrzeug   | : FL  |
| Beförderungskategorie (ADR)   | : 2   |
| Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR)                    | : S2, S20   |
| Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)   | : 33  |
| Orangefarbene Tafeln  | :  |

|                               |       |
|-------------------------------|-------|
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : D/E |
|-------------------------------|-------|

**- Seeschifftransport**

|  |            |
|--|------------|
| Begrenzte Mengen (IMDG)                      | : 5 L      |
| Freigestellte Mengen (IMDG)                  | : E2       |
| Verpackungsanweisungen (IMDG)                | : P001     |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : PP1      |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)            | : IBC02    |
| Tankanweisungen (IMDG)                       | : T4       |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)      | : TP1, TP8 |
| EmS-Nr. (Brand)                              | : F-E      |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)        | : S-D      |
| Ladungskategorie (IMDG)                      | : B        |

**- Lufttransport**

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA)      | : E2   |
| PCA begrenzte Mengen (IATA)          | : Y341 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : 1L   |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA)   | : 353  |
| Max. PCA Nettomenge (IATA)           | : 5L   |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA)   | : 364  |
| Max. CAO Nettomenge (IATA)           | : 60L  |
| Sonderbestimmung (IATA)              | : A3   |
| ERG-Code (IATA)                      | : 3L   |

**Bahntransport**

Keine Daten verfügbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

IBC-Code : Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

**Nationale Vorschriften**

Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog

**Deutschland**

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für die Stoffe oder Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Änderungshinweise:

Mögliche Gefahren. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen. Physikalische und chemische Eigenschaften.

|      |  |          |  |
|------|--|----------|--|
| 2.1  | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Geändert |  |
| 2.2  | Sicherheitshinweise (CLP)                            | Geändert |  |
| 2.2  | Gefahrenhinweise (CLP)                               | Geändert |  |
| 3    | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen             | Geändert |  |
| 5.2  | Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall            | Geändert |  |
| 8.2  | Handschutz   | Geändert |  |
| 8.2  | Sonstige Angaben                                     | Geändert |  |
| 9.1  | Viskosität, dynamisch                                | Geändert |  |
| 9.1  | Dampfdruck   | Geändert |  |
| 11.1 | Zusätzliche Hinweise                                 | Geändert |  |
| 12.1 | Ökologie - Wasser                                    | Geändert |  |
| 13.1 | Empfehlungen für die Abfallentsorgung                | Geändert |  |
| 13.1 | EAK-Code   | Geändert |  |

Datenquellen : Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

Ausgabedatum : 23/02/2004

Überarbeitungsdatum : 03/03/2016

Ersetzt : 05/10/2015

Version : 5.0

Signature : A. Åsebø Murel

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Oral)

Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

|                   |   |
|-------------------|---|
| Aquatic Acute 1   | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1  |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1   |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2   |
| Aquatic Chronic 3 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3   |
| Asp. Tox. 1       | Aspirationsgefahr, Kategorie 1  |
| Eye Irrit. 2      | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2   |
| Flam. Liq. 2      | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  |
| Repr. 2           | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2   |
| Skin Irrit. 2     | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2   |
| STOT RE 2         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2                     |
| STOT SE 3         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H225              | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar   |
| H302              | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken   |
| H304              | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein                         |
| H315              | Verursacht Hautreizungen  |
| H319              | Verursacht schwere Augenreizung   |
| H336              | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen   |
| H361d             | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen  |
| H373              | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition                       |
| H400              | Sehr giftig für Wasserorganismen  |
| H410              | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung                                |
| H411              | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung                                    |
| H412              | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung                                 |

Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.